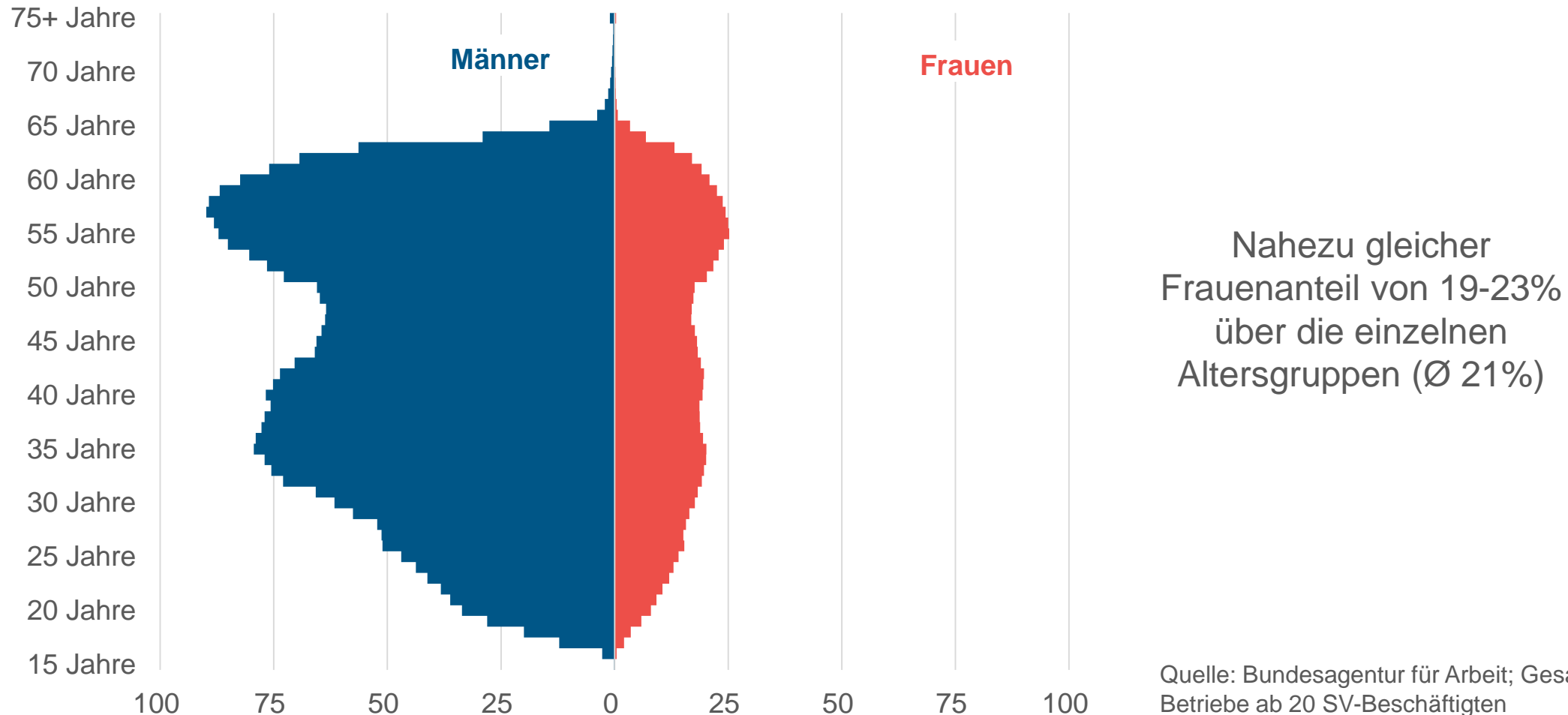


Altersstruktur der Beschäftigten in der M+E-Industrie

Stand: 22. Januar 2024

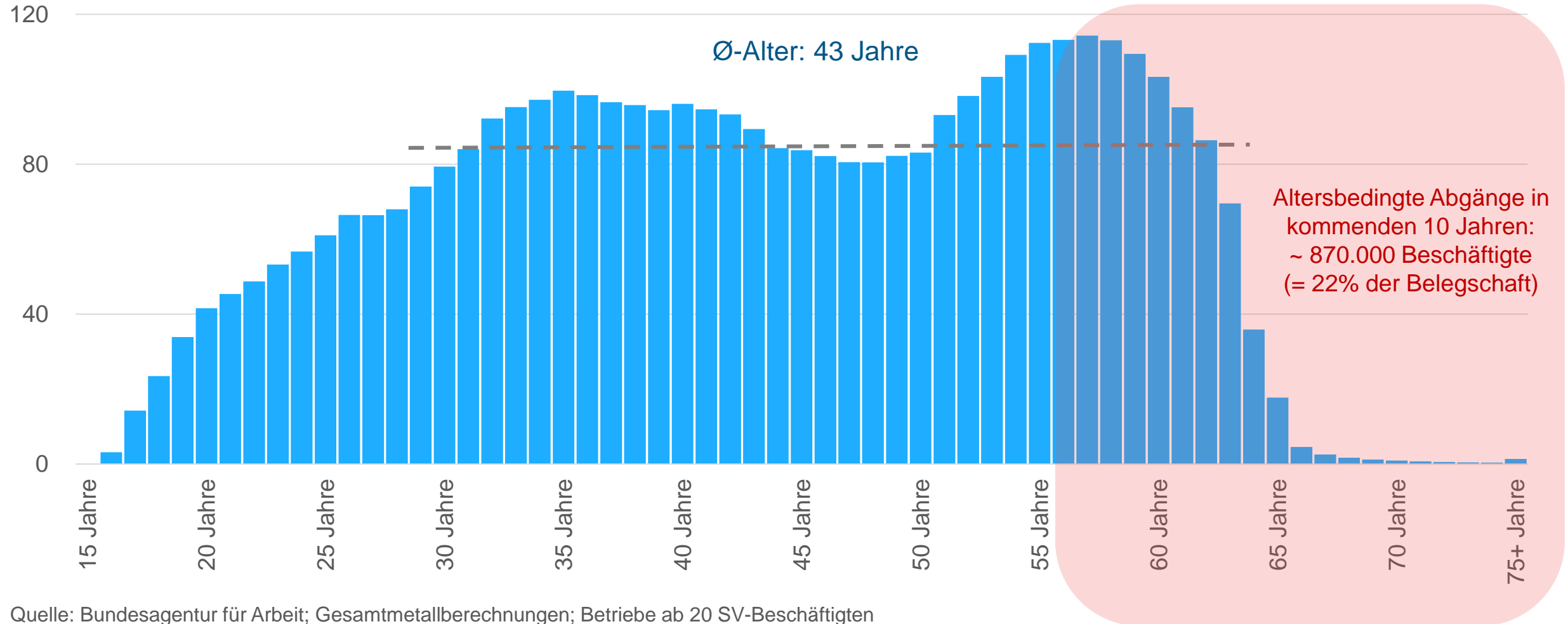
Alterspyramide deutsche M+E-Industrie

Anzahl SV-Beschäftigter in der M+E-Industrie nach Alter und Geschlecht in Tausend, Stand 30.06.2023



Mit Ausscheiden der „Boomer“ steht großer altersbedingter Ersatzbedarf an

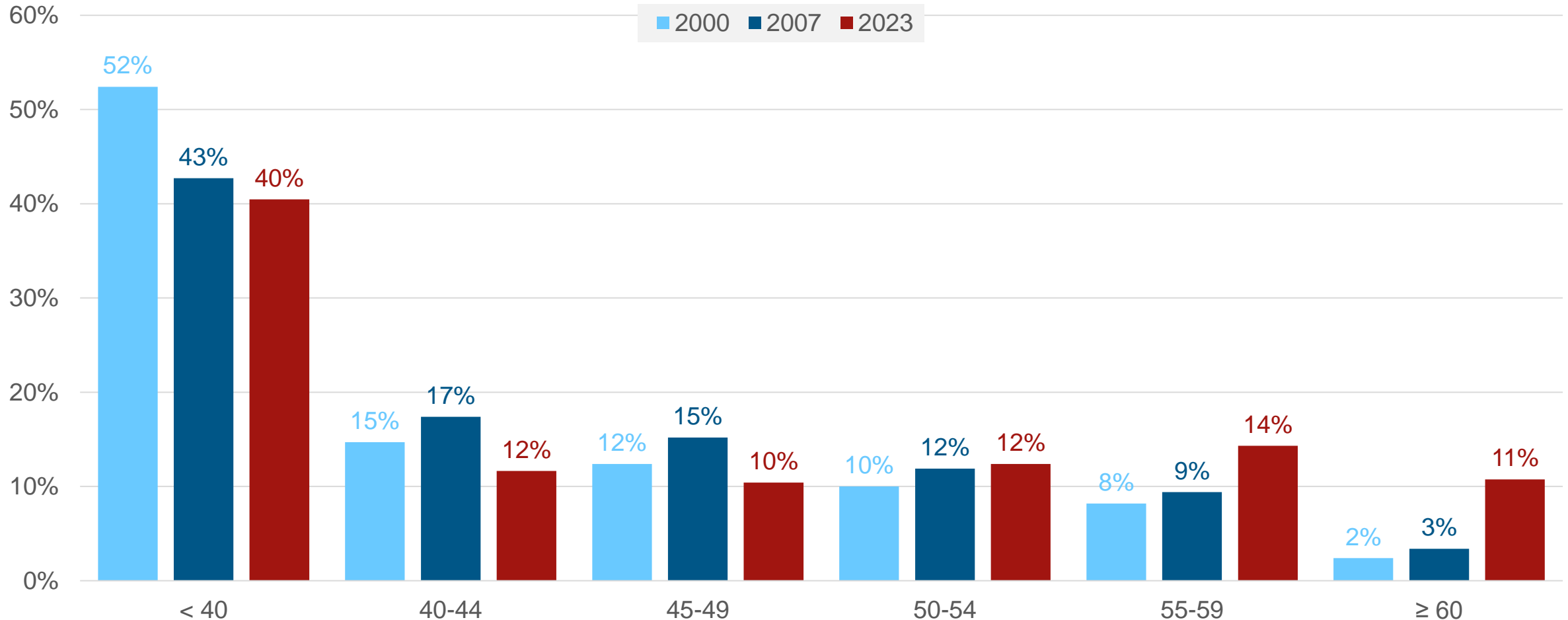
Altersstruktur in der deutschen M+E-Industrie, SV-Beschäftigte in Tausend nach Altersjahr



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Gesamtmetallberechnungen; Betriebe ab 20 SV-Beschäftigten

Jeder 10. M+E-Beschäftigte ist 60 Jahre und älter – jeder 4. ist ≥ 55 Jahre

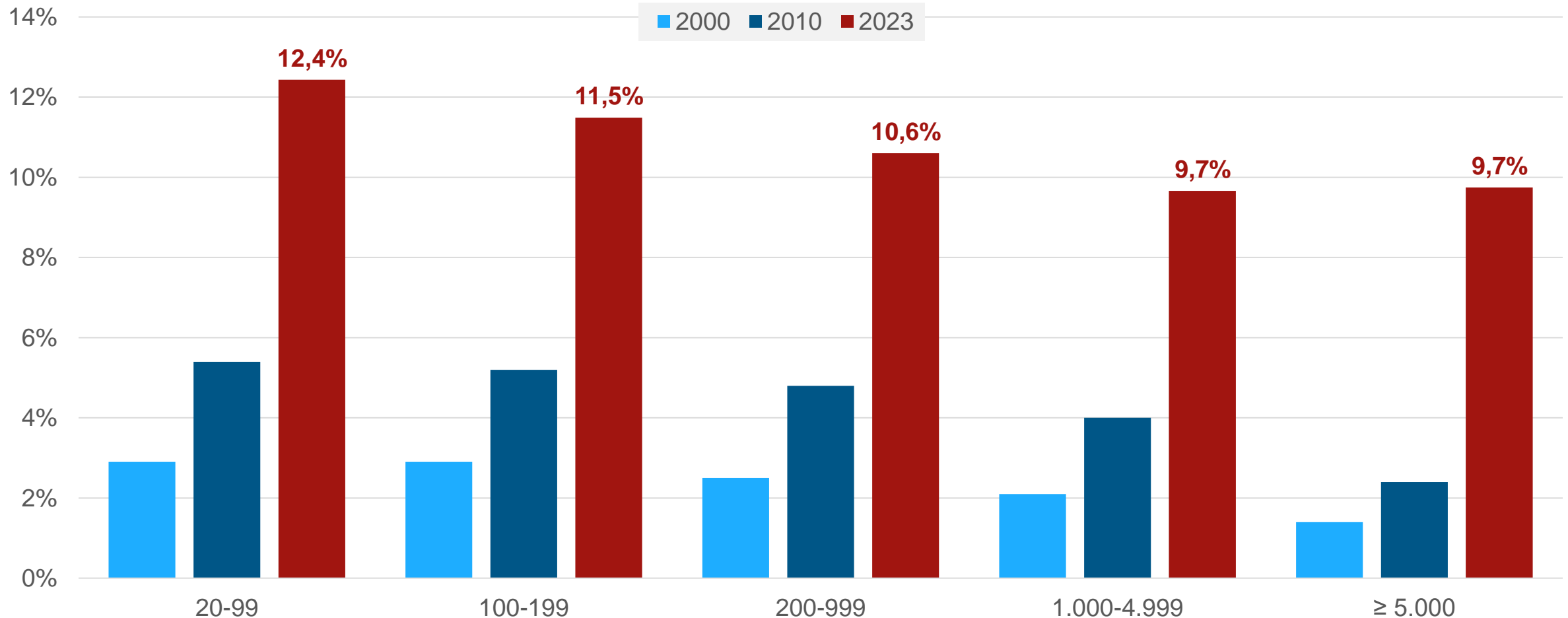
Beschäftigtenanteile der Altersgruppen, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Gesamtmetallberechnungen; Betriebe ab 20 SV-Beschäftigten

Anteil älterer Beschäftigter steigt über alle Firmengrößenklassen

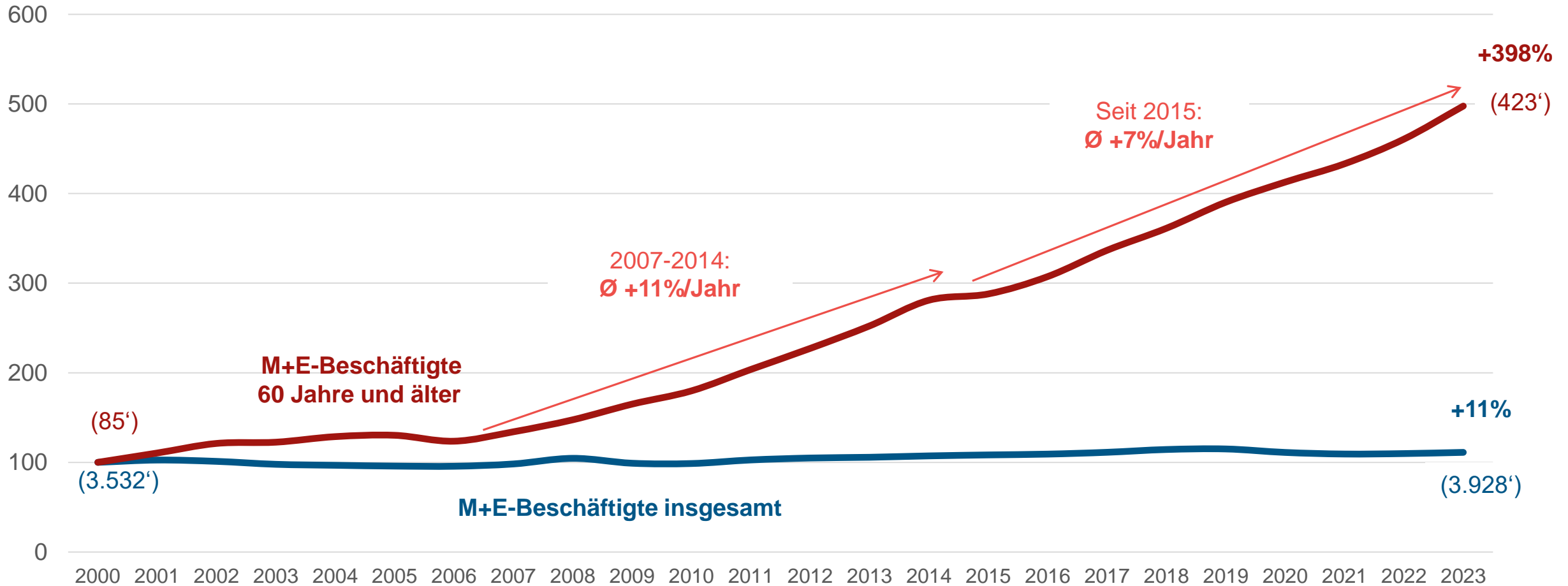
Anteil Beschäftigte ab 60 Jahren an allen SV-Beschäftigten



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Gesamtmetallberechnungen; Betriebe ab 20 SV-Beschäftigten

Zahl der Älteren in der M+E-Industrie wächst überdurchschnittlich – Rente mit 63 bremste Anstieg

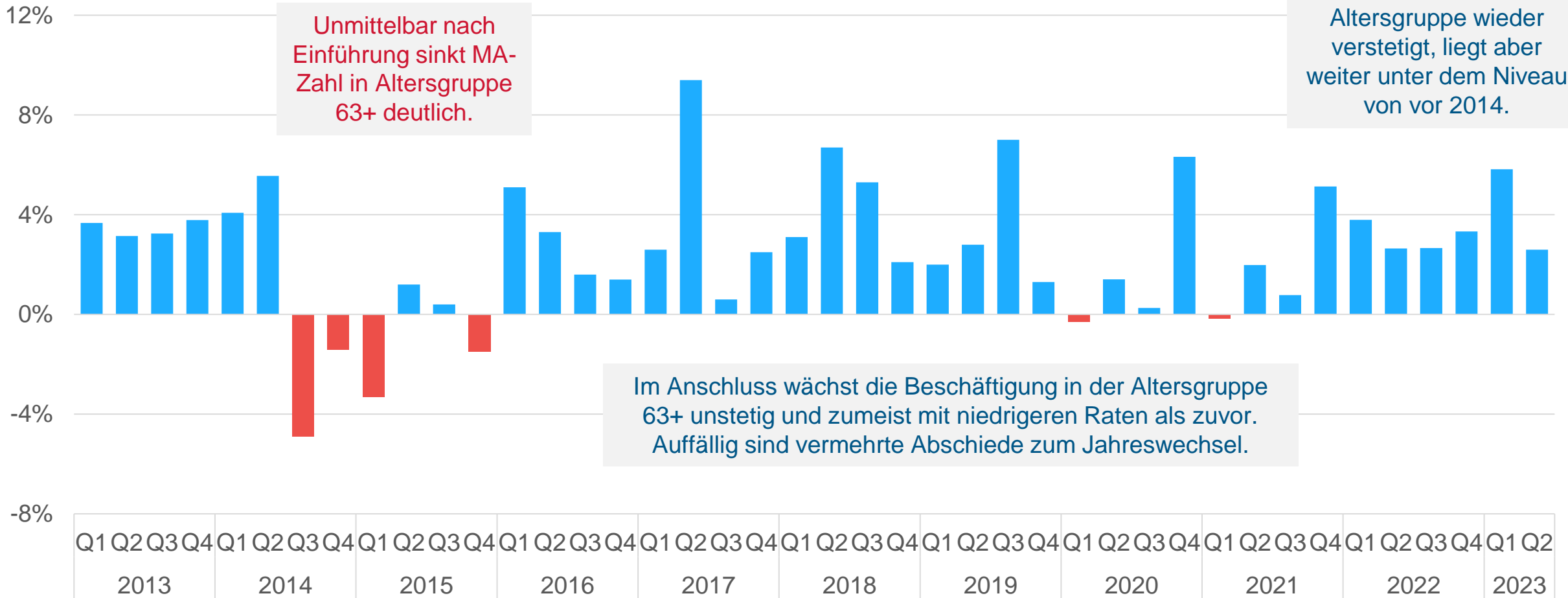
Index (2000 = 100), SV-Beschäftigte jeweils zum 30.06. eines Jahres, in Klammern: absolute Zahl der Beschäftigten in Tausend



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Gesamtmetallberechnungen; Betriebe der Wirtschaftszweige 243-245, 25-30 und 32-33 mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen

Betriebe haben dringend benötigte Fachkräfte verloren

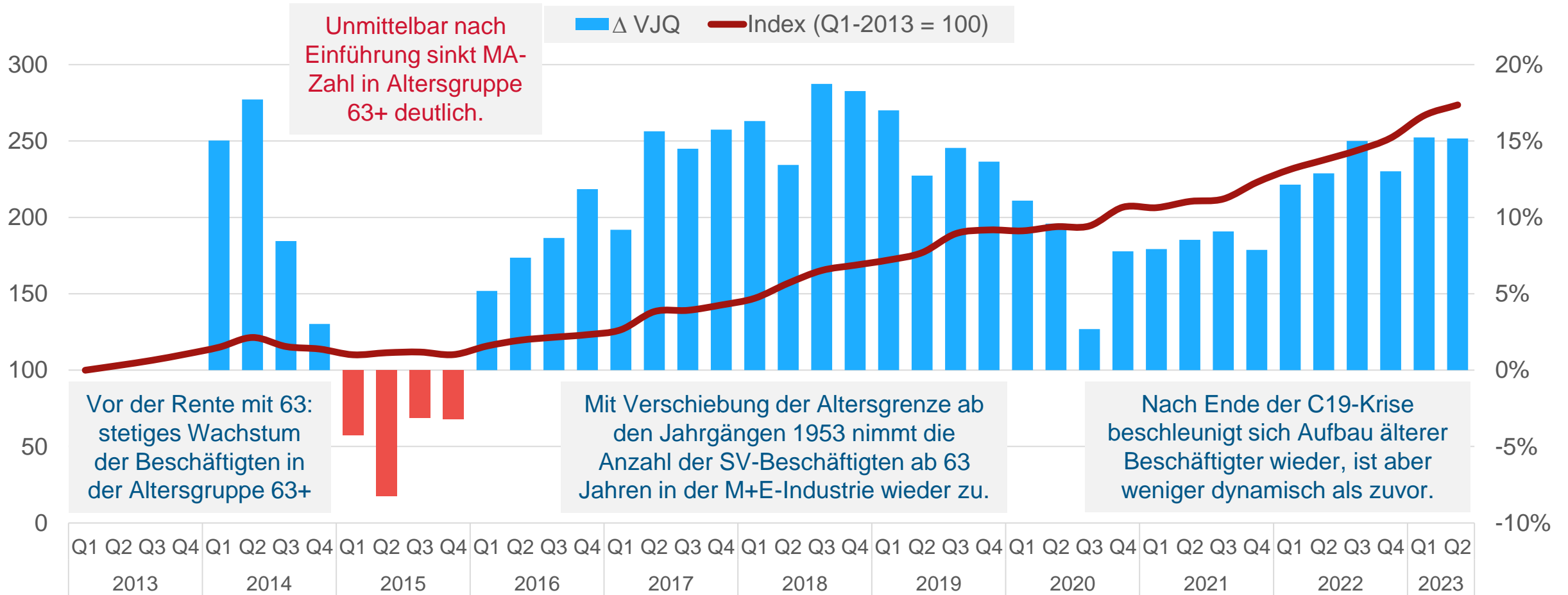
Veränderung der SV-Beschäftigung in der Altersgruppe 63+ in der M+E-Industrie **zum Vorquartal**



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtmallberechnungen; letzter Stand: Q2/2022

Mit Ende der Corona-Krise nimmt Anzahl älterer Beschäftigter wieder zu

Veränderung der SV-Beschäftigung in der Altersgruppe 63+ in der M+E-Industrie zum Vorjahresquartal, Index (Q1-2013 = 100)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtmetallberechnungen; letzter Stand: Q2/2022